

Dringliche Interpellation Fraktion SP/Juso (Gisela Vollmer, SP)

## **Vergessene Fussgänger und Fussgängerinnen am Helvetiaplatz**

### **Ausgangslage**

Am 9. März 2006 beschloss der Stadtrat den Kredit: Helvetiaplatz: Anpassungen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Tramgleise durch BERNMOBIL, incl. einer zusätzlichen gedeckten Haltestelle \*.

### **Probleme**

Bereits damals wurden die unbefriedigende Situation der Fussgängerinnen vor dem Denkmal (zu wenig Raum, der zudem mit Velofahrenden gemeinsam genutzt werden muss) sowie die konzipierte Situation beim Fussgängerübergang 'Aegertenstrasse' kritisiert.

Wir bitten den Gemeinderat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum fehlt im jetzt umzusetzenden Projekt eine gedeckte Haltestelle?
  2. Warum soll diese frühestens 2012 erstellt werden?
  3. Warum wurde die Situation vor dem Denkmal für Fussgänger nicht verbessert?
  4. Warum wurde der Fussgängerübergang 'Aegertenstr.' für Fussgängerinnen inzwischen noch verschlechtert?
  5. Warum wurde das geänderte Projekt dem Stadtrat nicht mehr vorgelegt?
  6. Warum wird das, vom Stadtrat geforderte, Gesamtkonzept nicht rechtzeitig vorgelegt (Interfraktionelle Motion vom 9.3.2006, die am 6.3.2008 vom SR überwiesen wurde)?
- Die Direktion TVS geht davon aus, dass ein Haltestellenunterstand FR. 100'000.- kostet. Sogar die SBB verfügen über günstigere und qualitativ gute Angebote. Ein SBB-Haltestellenunterstand mit Veloabstellmöglichkeiten würde nur ca. 50% der jetzigen Haltestellen kosten!

Begründung der Dringlichkeit: das Tiefbauamt hat mit den Sanierungsarbeiten begonnen.

Bern, 26.02.2009